

## Pressemitteilung

Anlässlich der Eröffnung des 8. Deutschen Pflegetages 2021 am 13. Oktober 2021

### **Den #PfiEXIT verhindern: Forderungen des Deutschen Pflegerats an die neue Bundesregierung**

Berlin, 13.10.2021.

„Wenn wir eine menschliche und qualitätsvolle Pflege sicherstellen wollen, müssen wir jetzt den PfiEXIT verhindern. Das kann nur gelingen, wenn die neue Bundesregierung konsequent Entscheidungen trifft.“ Dies betonte **Christine Vogler, Präsidentin des Deutschen Pflegerates e.V.**, zur Eröffnung des achten Deutschen Pflegetages am 13.10.2021 vor 1.500 Teilnehmende vor Ort in Berlin.

Notwendig sind vor allem konkrete Veränderungen, die der Deutsche Pflegerat in vier zentralen Forderungen an die neue Bundesregierung adressiert:

#### **Pflege braucht mehr Eigenständigkeit und Verantwortung.**

Pflege ist ein professioneller Heilberuf und das muss sich im Berufsalltag durch mehr Entscheidungsbefugnisse widerspiegeln. Ein Beispiel: Eine Pflegefachperson, die einen Patienten mit chronischer Wunde zu Hause versorgt, könnte Abhilfe schaffen, indem sie die nötigen Heilmittel verschreibt. Doch dies ist Ärztinnen und Ärzten vorbehalten. Wenn gewollt ist, dass Pflegenden ihre beruflichen Kompetenzen einsetzen, muss es ihnen möglich sein, Verantwortung für die Versorgung zu übernehmen.

#### **Pflege braucht eine angemessene Bezahlung.**

Untersuchungen zeigen, dass die Verantwortungs- und Belastungssituation von Pflegenden anderen Berufen entspricht, die einem Gehalt von 4.000 Euro zugeordnet sind. Die Realität sieht anders aus: Pflegenden starten oft mit einem Einstiegsgehalt von 2.400 Euro brutto. Und auch langjährig erfahrene und weiterqualifizierte Pflegenden erreichen die 4.000 Euro brutto nicht. Deshalb fordert der Deutsche Pflegerat deutlichere Lohnzuwächse, die das Niveau von 4.000 Euro widerspiegeln.

#### **Pflege braucht bessere Arbeitsbedingungen.**

Notwendig ist eine am Bedarf orientierte und verlässlich finanzierte Personalausstattung. Dann werden unter anderem Schichtpläne stabil und Pflegenden können mehr als nur Grundlagenversorgung sichern.



### **Pflege braucht eine starke berufsständische Vertretung.**

Die neue Bundesregierung muss die Pflege in politische Entscheidungsprozesse mit einbeziehen, Selbstverwaltungsstrukturen in Rahmen von Landeskammern und einer Bundespflegekammer müssen durchgesetzt werden – das ist keine Frage mehr von Befragungen der Berufsangehörigen, sondern von Rechtssicherheit und einer unterstützenden Politik in Land und Bund. Und auch die Berufsangehörigen selbst müssen erkennen und anerkennen, dass die Organisationsformen der Pflege in Deutschland schon lange defizitär sind.

Die neue Regierung hat viele Aufgaben zu bewältigen – die Pflege muss zwingend eine der Kernthemen werden. Bereits heute können Menschen in den ambulanten Versorgungsbereichen regional zum Teil nicht mehr versorgt werden. In den Kliniken und in der stationären Langzeitversorgung müssen Einheiten geschlossen werden. Pflegenden ringen darum, dass angemessen Personal in den Schichten vorgehalten wird, damit überhaupt noch Pflege, die auch dieses Etikett verdient, geleistet werden kann. Die pflegerisch gute Versorgung der Menschen in Deutschland ist bereits heute gefährdet. Pflege morgen noch in Deutschland anbieten zu können, ist eine politische, aber auch eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

Auch **Jürgen Graalman, Geschäftsführer und Organisator des Deutschen Pflegetags**, sieht dringenden Handlungsbedarf: „Um den drohenden PflEXIT zu vermeiden, braucht es schnell wirkungsvolle Angebote der Politik zur Stärkung der Attraktivität der Pflege. Pflege muss ihre Interessen aber auch selbstbewusster und zielgerichteter vertreten, um politisch Gehör zu finden! Der Deutsche Pflegetag bietet die zentrale Plattform zum konstruktiven Austausch zwischen Pflege, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und hat in allen Programmteilen die Zukunft des Pflegeberufs im Blick. Dass die Sondierungen zur Bildung einer neuen Bundesregierung mit dem CityCube im gleichen Gebäude stattfinden wie der Deutsche Pflegetag, sollten die politischen Akteure als Fingerzeig werten. Pflege ist nicht nur in Pandemiezeiten systemrelevant!“

**Hier** lesen Sie Informationen zu den Forderungen des Deutschen Pflegerates e.V.

Bildmaterial vom Deutschen Pflegetag finden Sie im **Presseportal**.

Eine Veranstaltung von:



DEUTSCHER  
**PFLEGETAG 2021**  
PFLEGE STÄRKEN MIT STARKEN PARTNERN

**13. & 14. Oktober** | CityCube (Messe Berlin)

[www.deutscher-pflegetag.de](http://www.deutscher-pflegetag.de)

### **Pressekontakt**

Pressebüro Deutscher PflegeTag  
c/o neues handeln AG  
Laura Zöllner  
Potsdamer Straße 87 | 10785 Berlin  
Tel. +49 (0)30 2 88 83 78-48 • 0176 13338-180  
Fax +49 (0)30 2 88 83 78-28  
E-Mail: [deutscher-pflegetag@neueshandeln.de](mailto:deutscher-pflegetag@neueshandeln.de)  
[www.deutscher-pflegetag.de](http://www.deutscher-pflegetag.de)

### **Über den Deutschen PflegeTag**

Der Deutsche PflegeTag gilt als die zentrale Veranstaltung für Pflege in Deutschland. Hier gestalten Expert:innen und Entscheider:innen aus Politik, Wirtschaft, Pflege und Gesellschaft die Zukunft der Pflege. Veranstalterin ist die DPSG Deutscher PflegeTag Servicegesellschaft mbH gemeinsam mit dem Deutschen Pflegerat (DPR).

Facebook: @deutscherpflegetag Twitter: @pflegetag Instagram: @deutscherpflegetag

### **Über den Deutschen Pflegerat e.V. (DPR)**

Der Deutsche Pflegerat e.V. ist seit 1998 Dachverband der bedeutendste Berufsverband des deutschen Pflege- und Hebammenwesens. Er vertritt die Interessen der insgesamt 1,3 Millionen Beschäftigten in der Pflege. Der Einsatz für eine nachhaltige, qualitätsorientierte Versorgung der Bevölkerung ist oberstes Anliegen des Deutschen Pflegerats.

Präsidentin des Deutschen Pflegerats ist Christine Vogler. Vize-Präsidentinnen sind Irene Maier und Annemarie Fajardo.

### **Mitgliedsverbände:**

Arbeitsgemeinschaft christlicher Schwesternverbände und Pflegeorganisationen e.V. (ADS); Anbieterverband qualitätsorientierter Gesundheitspflegeeinrichtungen e.V. (AVG); Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe e.V. (BLGS); Bundesverband Geriatrie e.V. (BVG); Bundesverband Pflegemanagement e.V.; Deutscher Hebammenverband e.V. (DHV); Berufsverband Kinderkrankenpflege Deutschland e.V. (BeKD); Bundesfachvereinigung Leitender Krankenpflegepersonen der Psychiatrie e.V. (BFLK); Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe e.V. (DBfK); Deutsche Gesellschaft für Endoskopiefachberufe e.V. (DEGEA); Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V. (DGF); Deutscher

Eine Veranstaltung von:



DEUTSCHER  
**PFL EGETAG 2021**  
PFLEGE STÄRKEN MIT STARKEN PARTNERN

---

**13. & 14. Oktober** | CityCube (Messe Berlin)

[www.deutscher-pflegetag.de](http://www.deutscher-pflegetag.de)

Pflegeverband e.V. (DPV); Katholischer Pflegeverband e.V.; Verband der Schwesternschaften vom Deutschen Roten Kreuz e.V. (VdS); Verband für Anthroposophische Pflege e.V. (VfAP) und Verband der Pflegedirektorinnen und Pflegedirektoren der Universitätsklinik e.V. Deutschland (VPU).